

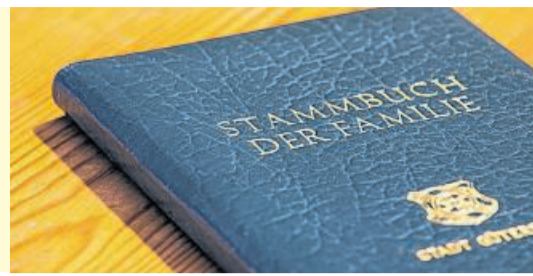
WOCHENKURIER



4. Fußballcamp

Vom 4. bis 7. Juni 2015 findet erneut das Tony Jantschke-Fußballcamp im Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion in Hoyerswerda statt. Bereits Montag, 16. Februar 2015, öffnete dazu die Anmeldeplattform auf www.tonyjantschke.de.

Foto: Werner Müller



Erben und Vererben

In den Notariaten in Brandenburg öffnen sich am Montag, 2. März, von 16 bis 18 Uhr die Türen. Aus unserer Region sind dabei: Ronald Schultz und Dr. Frank Caspar aus Senftenberg, sowie Anke Richter aus Schwarzheide und Jürgen Burghardt aus Finsterwalde. Foto: fotolia

Heimisches Holz wird knapp werden

Im Wasserschloss Großmehlen will der Verein Biomasse Schraden den Negativtrend aufhalten

Grossmehlen. Es ist schon ein kleines Märchenschloss, das langsam aus dem Dornröschenschlaf erwacht. Äußerlich macht das Ensemble Großmehlen mit seinen sanierten Anlagen, dem Jägerhaus, dem Gutshof, der Scheune und dem Park schon länger einen prachtvollen Eindruck und schreit förmlich nach Touristen. Die müssen sich allerdings noch etwas gedulden, wengleich sich im Inneren des alten Gemäuers (16. Jahrhundert) so einiges tut. Noch hält sich der Sanierer bezüglich eines endgültigen Fertigstellungstermins bedeckt, ein gutes Ende „in naher Zukunft“ ist aber durchaus absehbar. Finanziert wird die Baustelle vom Eigentümer, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, der das Fördertopfprogramm ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) angezapft hat und Mittel aus der Lotterie GlücksSpirale bekommt. Das große Los, auch ohne Spirale, hat aber schon mal der Verein Biomasse Schraden gezogen. Im Dezember 2014 verlegte Vereinschefin Susann Skalda (34) mit vier Mitstreitern ihren Sitz



Mit dem Experimentierkoffer ist Susann Skalda oft in Schulen anzutreffen. Der verbirgt so manches Geheimnis. Darin findet man unter anderem einen kleinen Holzofen, mit dem sich Elektroenergie erzeugen lässt. Damit kann man zum Beispiel Handys aufladen. Fotos: wit

von Großthiemig (Elbe-Elster) in das beschauliche OSL-Dorf. Die ersten Mieter und Nutzer also, die

dem Wasserschloss nach 20 Jahren Leerstand wieder Leben einhauchen. Einer der Gründe für den Umzug war die benachbarte Gutscheune, auf der sich ein modernes Heizkraftwerk mit Hackschnitzel-Technologie befindet. Hackschnitzel gleich Holz - Holz gleich Vereinszweck, um es auf einen Nenner zu bringen. Susann Skalda dazu: „Unserem Verein geht es im Prinzip um Wertschöpfung. Um die regionale Erzeugung und Verwertung von

Energieholz, ganz gleich ob es aus Plantagen, Wald oder Landschaft stammt. Ziel ist aber auch die Vernetzung der Biomasse-Erzeuger mit den Nutzern dieses natürlichen Rohstoffes. Es gibt Prognosen, dass der Rohstoff schon im Jahre 2020 ziemlich knapp werden wird“. Dieser Entwicklung will sich die studierte Forstwirtschaftlerin mit ihrem Team entgegen stellen und mobilisiert nicht nur Agrar-genossenschaften, Baumschulen oder Waldbesitzer,

besonders die junge Generation soll sensibilisiert werden. „Mit der verstärkten Nutzung der erneuerbaren Energien ist es immer wichtiger geworden zu erklären, wie sie funktionieren, wo ihre Potentiale aber auch Grenzen liegen. Darum haben wir ein ganz eigenes Bildungsprogramm entwickelt, das auf anschauliche Art und Weise einen Überblick gibt und die Chancen für die Zukunft der Kinder in unserer ländlichen Region aufzeigt. Umweltarbeit für die Jüngsten, direkt vor Ort. Allerdings mussten wir auch feststellen, dass selbst Erwachsene oft viel zu wenig über Biomasse wissen“, so Skalda. Allein im vergangenen Jahr sollen rund 800 Schüler ab der fünften Klassenstufe von den angebotenen Exkursionen und Experimenten Gebrauch gemacht haben. Interessenten können sich übrigens im Wasserschloss unter der Telefonnummer 035755/552211 melden und einen Termin vereinbaren.

Hintergrund:

Der Verein Biomasse Schraden e.V. betreut Landwirte und Landbesitzer beginnend bei der Flächenauswahl über Sortenwahl, Pflanzung, Pflege bis hin zur Ernte und Rückumwandlung der Flächen. Die Mitglieder beraten unter anderem Privatpersonen, Firmen und Kommunen wenn diese ihre Heizungen auf den Energieträger Holz umstellen wollen. wit

AUTOGLAS
by Hüssiger

Ihr
Autoglas-Profi
in der Calauer Str. 15,
01968 Senftenberg
03573/794871

WOCHENKURIER
ticket shop

Hier erhalten Sie Tickets für die meisten regionalen und deutschlandweiten Veranstaltungen.

Rathaustreff

SENFTEMBERG. Am Donnerstag, 5. März, lädt Bürgermeister Andreas Fredrich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Einwohnerversammlung in das Senftenberger Rathaus ein und will sich allen Fragen stellen. Im Großen Ratssaal berichtet das Stadtoberhaupt ab 18 Uhr über die Entwicklung der Stadt im vergangenen Jahr. Gleichzeitig will Andreas Fredrich die Vorhaben für das Jahr 2015 benennen, war aus dem Rathaus zu hören.

Wettbewerb

GROSSRÄSCHEN. Viele Hobbyfotografen haben tolle Fotos zum städtischen Wettbewerb „Foto des Monats gesucht!“ eingereicht. Aus den zwölf Monatsgewinnern wurde das beste Foto von 2014 ausgewählt. „Durch einen Punktegleichstand haben wir in diesem Jahr zwei Siegerfotos. Wir gratulieren Frau Paulick und Herrn Schwadt zu ihren tollen Bildern“, so die Pressestelle der Stadt. Auch im Jahr 2015 werden die schönsten Fotos gesucht.

Nur im Internet

„Mein schönstes Urlaubsfoto-Fotostrecke (siehe Seite 3)“

Diesen Artikel gibt es nur online zu lesen – unter: www.wochenkurier.info

25. Jahrgang

Auflage:
41.901 Exemplare

KONTAKT

WochenKurier Senftenberg
Kreuzstraße 16
01968 Senftenberg
Tel.: 0 35 73 - 36 36 60
Fax: 0 35 73 - 36 36 77
wochenkurier-senftenberg@cwvk-verlag.de

**Kleinanzeigen/
Ticketverkauf**
Tel.: 0 35 73 - 36 36 60

Redaktion
Tel.: 0 35 73 - 36 36 62

Vertrieb
Tel.: 0 35 71 - 467124 /-122



Kuthteich wird ordentlich durchgerüttelt

Sanierungsarbeiten mit Straßensperrungen beginnen im vierten Quartal

LAUCHHAMMER. Im IV. Quartal diesen Jahres sollen die Sicherungsarbeiten der am Restloch 38 in Lauchhammer beginnen. Nach Informationen der LMBV erfolgen die Sicherungsarbeiten in zwei Etappen.

Der 1. Bauabschnitt beinhaltet die Teilberäumung einer Altlastenfläche im Nordosten. Daran schließt sich die Sicherung der Ostböschung durch Rütteldruckverdichtung an. Zu dieser Maßnahme gehören die Holzung/Rodung des Arbeitsbereiches und die abschließende Uferprofilierung. Die Arbeiten erfordern die Vollsperrung der Ortrander Straße. Der 2. Bauabschnitt beinhaltet die Herstellung der erforderlichen Wassertiefen im Restloch und der Trittsicherheit der Nord- und Westböschung. Aus Gründen der Sicherheit für die Arbeitnehmer darf der 2. Bauabschnitt erst nach Abschluss der Rütteldruckverdichtung begonnen werden. Vorbereitend für diese Arbeiten müssen die Medienleitungen im Bereich der Ortrander Straße temporär verlegt werden.



Eine Verkehrsumleitung erfolgt dementsprechend. (Foto: Archiv LMBV / RL 38 im oberen Bildbereich; RL 35 im unteren Bildbereich).

Die dafür erforderlichen Holzungsarbeiten östlich und südlich des Restloches 35 (Wehlenteich) wurden bereits durchgeführt. Die geplanten Sanierungsmaßnahmen sollen für die Herstellung der geotechnischen und öffentlichen Sicherheit

erforderlich sein und die Grundvoraussetzungen für die Gestaltung und öffentliche Nutzung des Kuthteiches bilden. Die Maßnahmen erfolgen in Abstimmung mit dem Bürgermeister der Stadt Lauchhammer und werden in der nächsten

öffentlichen Sitzung des Arbeitskreises Lauchhammer/Tröbitz-Domsdorf vorgestellt. Für die Verkehrseinschränkungen während der Bauzeit, planmäßig bis Ende 2017, bittet die LMBV schon jetzt um Verständnis. wit



SPORT-NEWS
LOKALE ANGEBOTE
NACHRICHTEN
VERANSTALTUNGS-
TICKETS
E-PAPER
GESUNDHEITSTIPPS
ANZEIGENMARKT

www.wochenkurier.info

Altes Handwerk in der Festung

SENFTEMBERG. Blumenkörbe für die ersten Frühjahrsblüher und dekorative Körbchen für drinnen und draußen selber zu flechten das kann man im Museum Schloss und Festung Senftenberg erlernen. Im Workshop mit Korbflechter Peter Lehmann aus Lübbenau lernen die Teilnehmer grundlegende Handwerkstechniken des Korbflechters kennen. Auch Anfänger ohne Vorkenntnisse können sich an den Weidenruten auszuprobieren. Der Workshop wird am Donnerstag, 19. Februar, von 11 Uhr bis 16 Uhr stattfinden. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte im Museum unter Telefon 03573/ 2628 bzw. 03573/ 798190 an.

KINDER & FAMILIE

Die neue Baby-Statistik ist da!

Landkreis OSL. 753 Kinder, davon 419 Jungen und 334 Mädchen, erblickten 2014 zwischen Lübbenau und Ortrand das Licht der Welt. Die Geburtenrate im Landkreis hat sich dabei im Vergleich zum Jahr

2013, in dem insgesamt 757 Kinder geboren wurden, nur geringfügig verändert. Vor zehn Jahren konnten mit 825 neuen Erdenbürgern 72 Kinder mehr als im Jahr 2014 begrüßt werden. **Mehr dazu im Innenteil!**

DIE EVENTHALLE OSTARENA PRÄSENTIERT

SAMSTAG & SONNTAG
9-18 UHR

KIDS ARENA
DAS KINDER-ABENTEUERLAND

LECKERER VERPFLEGUNGSBEREICH

21.-22. FEBRUAR
DAS GROSSE KINDERTOBE-WOCHENENDE

HOPFBURGENPARK + RIESEN RUTSCHEN
RIESEN KLETTERBERG + MEGA KLETTERWAND
GROSSER KLEINKINDER-SPIELPLATZ
VERPFLEGUNGSBEREICH

WWW.EVENTHALLE-OSTARENA.DE